

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik Band 85 2017

Stand: 21. Februar 2024

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

Titel: Chronik
Band 85
2017

Herausgeber: Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.
Erstellung: Hartmut Stegemeyer

Ausgabe: 21. Februar 2024

2017

Jahresversammlung der Altgardisten

Donnerstag, 5. Januar

Immer am ersten Donnerstag nach Neujahr führen unsere Altgardisten ihre jährliche Versammlung durch, so auch im Jahr 2017 im Gasthaus „Am Museumshof“.

Der Major Günter Bollhorst und sein Stellvertreter Wolfgang Meier konnten auch in diesem Jahr wieder eine enorm starke Beteiligung feststellen.



Walfried Hemminghaus (2. v.r) wurde für seine jahrelange Tätigkeit als Gruppenführer geehrt und verabschiedet. Seine Nachfolge trat Hermann Salge (1. v. r.) an.

Zu Beginn begrüßte Bollhorst zunächst die amtierende Majestät Katharina Tempelmeier, den Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz, Kleinendorfs Ortsvorsteherin Ulla Thielemann sowie Hartmut Stegemeyer, der einen Diavortrag für die Alte Garde vorbereitet hatte.

Zu Beginn der Tagesordnung legte Günter Bollhorst den Jahresbericht der Versammlung vor. Hier konnte Bollhorst bei allen Aktivitäten eine gesamt hervorragende Beteiligung verzeichnen, allein bei der Fahrradtour waren 58 Teilnehmer dabei, beim Adventskaffeetrinken waren es sogar 76 Altgardisten. Auch das Kleinendorfer Dorfpokalschießen war mit dem fünften Mannschaftsplatz sehr erfolgreich für die Abteilung des Schützenvereins.

Aber auch zu kommenden Veranstaltungen konnte der Major der Alten Garde Bollhorst bereits Stellung nehmen. So würde auch weiterhin das monatliche Treffen zum



Kartenspielen und Klönen weiterhin an jedem 1. Mittwoch im Monat im Kleinendorfer Schützenhaus stattfinden. Ebenso war wieder eine Fahrradtour geplant: Am 12. Juli sollte es zum Lohnunternehmen Grundmann nach Wehe gehen, dort sollten dann die Landmaschinen sowie auch die BioGasanlage der Firma besichtigt werden. Weiter ging es nun mit den Posten innerhalb der Alten Garde. Neu als Gruppenführer stand Hermann Salge nun der Abteilung zur Verfügung. Er löste seinen Vorgänger Walfried Hemminghaus ab. Dieser erhielt an diesem Abend als Dank für seine jahrelange Arbeit als Gruppenführer einen Erinnerungsteller und versprach auch weiterhin der an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Vor einem gemeinsamen Imbiss zeigte Hartmut Stegemeyer einen Diavortrag, und rief hiermit viele Erinnerungen an die vergangenen Veranstaltungen wieder wach. Nachdem nun die Versammlung geschlossen war, wurde noch bis in die Abendstunden gemeinsam weitere Erinnerungen getauscht und weitere Pläne für die Alten Garde geschmiedet.

Brockschmidt ist neuer Vorsitzender

Freitag, 20. Januar

Einen Wechsel an der Vereinsspitze hatte es bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Kleinendorf im Gasthaus »Am Museumshof« gegeben. Hermann Buchholz hatte nach zwölf Jahren sein Amt als Vorsitzender niedergelegt.



Der neue geschäftsführende Vorstand des Schützenvereins Kleinendorf mit Joern Brockschmidt (von links), Reinhart Vehlber, dem neuen Vorsitzenden Dieter Brockschmidt und Thorsten Meyer wurde im Gasthaus »Am Museumshof« gewählt.



Dieter Brockschmidt (l.) bedankte sich bei seinem Vorgänger Hermann Buchholz und Ehefrau Renate Buchholz.

Eine Fotoshow erinnerte an seine besten Momente als Vorsitzender. Für seinen unermüdlichen Einsatz wurde Buchholz mit dem silbernen Ehrenabzeichen des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet. Außerdem wurde er zum Ehrenvorsitzenden des Schützenvereins ernannt.

Als seinen Nachfolger wählten die Vereinsmitglieder Dieter Brockschmidt. »Ich bedanke mich bei allen für das Vertrauen. Gebt dieses auch an meinen Nachfolger weiter«, sagte Hermann Buchholz, der mit stehenden Ovationen und langem Applaus aus dem Vorstand verabschiedet wurde.

Mit Dieter Brockschmidt wurden die Schützen nun von einem »waschechten« Kleinendorfer geleitet. Der 54jährige Stadtverwaltungsmitarbeiter war seit seinem 15. Lebensjahr Mitglied des Vereins. Als Jungkönig regierte er die Schützen von 1981 bis 1982, im Jahr 2015 wurde er Schützenkönig. Vielen Kleinendorfern dürfte er sicherlich auch als Wärter des Museumshofes bekannt sein.



Der neu gewählten und bestätigten sowie die ausscheidenden Vorstandsmitglieder hatten sich noch einmal gemeinsam für ein Gruppenfoto zusammengefunden.

Neben dem Wechsel an der Vereinsspitze standen noch weitere Wahlen auf dem Programm: Rüdiger Görtz wurde erster stellvertretender Schriftführer und wurde zum Leutnant ernannt. Neuer Jugendsportwart wurde Jürgen Hagemann, der dieses Amt Dirk Tappe Klinkhart übernimmt. Zum Kassenprüfer wurde Marvin Hesse gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden: Joern Brockschmidt (Schriftführer), Wilhelm Rehling



(zweiter stellvertretender Schriftführer), Martin Rosenbohm (Hauptmann 1. Kompanie), Dieter Detering (Fahnenooffizier), Ulrich Tieker (Leiter der Sportschützen), Andreas Eickenhorst (stellvertretender Leiter der Sportschützen), Heiko Schwaake (Sportwart), Torsten Schreiner (Hauptfeldwebel 2. Kompanie), Florian Stegemeyer (Hauptfeldwebel Jungschützen), Janine Schlottmann (Leiterin Spielmannszug), Kathrin Lappe (Geschäftsführerin Spielmannszug), Harald Henke (Leiter Showband), Volker Prescher (stellvertretender Leiter Showband), Heiko Henke (Geschäftsführer Showband) und Anja Rehling (Jugendmusikwartin).

Für besondere Dienste in der Vorstandarbeit des Vereins erhielt Frank Schütte zudem einen Orden. Des Weiteren wurden die Vereinsmeister geehrt.

Vom Sportleiter Ulrich Tieker wurden die Platzierungen der verschiedenen Wettkampfarten verlesen. Die Schützinnen und schützen erhielten Urkunden und für die ersten Plätze Pokale und wurden von den Majestäten zu ihrem Erfolg gratuliert.

Folgende Platzierungen wurden bei der Vereinsmeisterschaft erreicht:

Klasse	Disz	Name	Ring	Platz
Schüler - Klasse	Luftgewehr - Schlinge	Maximilian Schaak	157	1
Schüler - Klasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Ben Clasing	169	1
Schüler - Klasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Titus Zeibig	148	2
Junioren - Klasse	Sportpistole stehend-Freihand	Frederic Schaak	243	1
Damen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Andrea Windhorst	369	1
Damen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Petra Steinkamp	342	2
Damen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Ronja Stegemeyer	317	3
Schützen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Tobias Hagemann	330	1
Schützen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Ulrich Tieker	316	2
Schützen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Dirk Tappe-Klinkhart	291	3
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Tobias Hagemann	248	1
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Dirk Tappe-Klinkhart	229	2
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Ulrich Tieker	223	3
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Stefan Rehling	360	1
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Achim Salge	355	2
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Dominic Tieker	348	3
Schützen - Klasse	Sportpistole	Achim Salge	277	1
Schützen - Klasse	Sportpistole	Stefan Rehling	263	2
Schützen - Klasse	Sportpistole	Dominic Tieker	258	3
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Elke Kröger	290	1
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Regina Tysper	289	2
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Anette Eggstein	289	3
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Jochen Tysper	292	1
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Jürgen Tysper	291	2
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Hans Jakob	285	3
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Jochen Tysper	277	1
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Günter Brockschmidt	271	2
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Hermann Buchholz	262	3

Besonders stolz blickten die Kleinendorfer auf die Leistungen der Jugendabteilung des Sportschießens.

So erhielten Maximilian Schaak für Luftgewehr Schlinge, Ben Clasing und Titus Zeibig für Luftgewehr stehend aufgelegt sowie Frederic Schaak für Sportpistole stehend-Freihand ebenfalls von der Versammlung einen großen Applaus.

Nicht zuletzt wurde auch die Leistung von Ben Clasing gewürdigt. Er belegte auch zusätzlich bei der Kreismeisterschaft in Oppenwehe den 2. Platz im Lichtpunktschießen, und das obwohl er erst seit August letzten Jahres regelmäßig bei den Übungsabenden trainiert.



Die erfolgreichen Schützen erhielten jeweils Urkunden und Pokale: von links Jungschützenkönig Dominik Freund, Titus Zerbig, Ben Clasing, Maximilian und Frederic Schaak sowie das amtierende Majestätenpaar Katharina und Walter Tempelmeier.



Zahlreiche Schützen erhielten während der Jahreshauptversammlung die Auszeichnung zu den Vereinsmeisterschaften.



Katharina I eröffnet Schützenball

Samstag, 25. Januar

Am Karnevalssamstag feierte der Schützenverein seinen traditionellen Schützenball im Gasthaus „Am Museumshof“.

Bevor der gesamte Verein mit Partnern und Gästen auf der Tanzfläche zu den Klängen von DJ „Torti“ das Tanzbein schwingen konnte, hatte der Vorstand und die amtierenden Majestäten zur Kaffeetafel der Alten Garde geladen.

Hier konnte der neue Major Dieter Brockschmidt neben der Majestät Katharina I mit ihrem Prinzgemahl Walter Tempel-meier und dem Jungschützenkönig Dominik Freund mit seiner Königin Melissa Brockmeier auch den Ehrenmajor der Alten Garde Willi Schmidt, Ortsvorsteherin Ulla Thielemann sowie den Major der Alten Garde Günter Bollhorst und viele weitere Gäste begrüßen.

In diesem Rahmen wurden nicht nur die Mitglieder über 80 Jahre namentlich erwähnt (Helene Brockschmidt, Luise Dieckmann, Erich Fehler, Heinz Krämer, Willi Lappe, Heinz Meier, Günter Meyer, Edeltraud und Hermann Schütte, Marianne Tappe, Anneliese und Reinhard Wiegmann) sondern auch langjährige Mitglieder geehrt. Erstmals konnte mit Günter Meyer ein Mitglied für 70jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden, wofür es einen extra Orden gab.

60 Jahre dabei waren Willi Lappe, Hermann Schütte und Heinz Varenkamp. Aber auch für 50 Jahre im Verein konnten Günter Bollhorst und Wilhelm Kröger sowie für 25 Jahre Erich Wischmann beglückwünscht werden.



Geehrte Mitglieder über 80 Jahre Helene Brockschmidt, Luise Dieckmann, Erich Fehler, Heinz Krämer, Willi Lappe, Heinz Meier, Günter Meyer, Edeltraud und Hermann Schütte, Marianne Tappe, Anneliese und Reinhard Wiegmann



Für lange Mitgliedschaft im Verein geehrt: Günter Meyer, Willi Lappe, Hermann Schütte, Heinz Varenkamp, Günter Bollhorst, Wilhelm Kröger und Erich Wischmann

Am Abend dann konnten noch Ulrike Bukowski, Anette Eckstein, Ingrid Freund, Petra Holzmeier, HansJoachim Koch, Christian Spönemann, Frank Sporleder, Björn Tappe, Silvia Tieker und Torsten und Christian Windhorst für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Manfred und Sigrid Lappe wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt, wobei Sigrid seit 40 Jahren aktiv im Spielmannszug tätig ist und ihr eine ganz besondere Laudatio von Doris Tieker zu teil wurde.



Auch am Abend konnten viele Vereinsmitglieder für ihre Treue belohnt werden.

Im Anschluss wurde bis früh in den Morgen das Tanzbein geschwungen und ausgiebig gefeiert. Das nächste wichtige Ereignis des Vereins ist das Bedingungsschießen und die Aktion „Sauberes Schützenhaus“

Wettkampf unter Freunden

Samstag, 4. März

Altgardisten aus vier Vereinen treffen sich zum Pokalschießen

Der Schriftzug »Freundschaftspokal«, der die große silberne Trophäe ziert, verrät es schon: Bei dem alljährlichen Wettkampf der Altgardisten aus vier Vereinen kommen Freunde zusammen.

»Wir sind eine wunderbar lockere Runde. Man hat sich immer SO viel zu erzählen«, fasste Eberhard Voss zusammen, warum er sich in jedem Jahr auf das Freundschaftspokalschießen freut. Voss ist Teil des Teams der Alt-Espelkamper Alten Garde, die die Veranstaltung in diesem Jahr in ihrer Schießhalle austrug.

Mit dabei waren außerdem die je sechsköpfigen Mannschaften der Altgardisten der Schützenvereine Stelle/Stellerloh, Kleinendorf sowie der Schützengilde Rahden.

Wenngleich es ein Wettkampf unter Freunden war, legten alle Teams sportlichen Ehrgeiz an den Tag.

Am Ende hatte die Alte Garde aus Alt-Espelkamp mit Friedhelm Hanau, Friedrich Hafer, Eberhard Voss, Kurt Bähr, Werner Schlottmann und Hermann Sander — mal wieder - Grund zum Jubel. Mit 237 Ringen belegten sie vor Kleinendorf (231 Ringe), Stelle/Stellerloh (229 Ringe) und Rahden (228 Ringe) den ersten Platz und sicherten sich den Wanderpokal.

Bester Einzelschütze wurde Werner Sell von der Alten Garde Stelle/Stellerloh. Mit 50 Ringen konnte er sich die Goldene Plakette sichern.

Die Silberne Plakette ging an Ewald Thielemann (Kleinendorf, 49 Ringe),
Dritter wurde Hermann Sander (Espelkamp-Alt, 49 Ringe).

Mit Blick auf die Plakette des Pokals, auf der bereits für die letzten drei Jahre Alt-Espelkamp als Sieger eingraviert war, konnte das Siegerteam sich die Spitzen gegen ihre Mitspieler nicht verkneifen.

»Wir wollten euch heute eigentlich auch mal wieder gewinnen lassen und haben extra nur mit halber Kraft geschossen«, neckte Eberhard Voss. Wie man es eben unter Freunden so macht.



Siegerteam und beste Einzelschützen (von links): Kurt Bähr, Werner Sell, Ewald Thielemann, Friedel Hafer, Friedhelm Hanau, Hermann Sander, Eberhard Voss und Foto: Charlotte Peitsmeier

Anette Eggstein ist beste Schützin

Sonntag, 26. März

Siegerin beim Stadtpokalschießen

Uns erreichte soeben die phantastische Nachricht.

Anette Eggstein konnte am Sonntag beim Stadtpokalschießen in Pr. Ströhen den Pokal der besten Schützin erringen.



Die strahlende Siegerin, Anette Eggstein

Geschossen wurden sechs Schuß mit dem Luftgewehr, wobei der schlechteste Schuß gestrichen wurde. Bei diesem Schießen konnte Eggstein bereits die maximale Ringzahl von 50 Ring erreichen.

Nachdem sie bereits nach dem regulären Schießen zu weiteren drei Schüssen für ein Stechen aufgefordert wurde, stand fest, sie muss um den Sieg kämpfen.

Bei der Siegerehrung kam dann die Erleichterung. mit 50 Ring in der Wertung und 29 Ring im Stechen wurde Anette Eggstein die beste Einzelschützin des Jahres 2017.

Königspokalschießen 2017 in Kleinendorf

Sonntag, 9. April

HorstDieter Rehmet holt nach 40 Jahren wieder den Vogel von der Stange

Im wahrsten Sinne des Wortes herrschte am Sonntag in Kleinendorf Kaiserwetter. Im Schützenhaus an der Burgruine versammelten sich alle ehemaligen Könige des Vereins, um aus ihrer Reihe den diesjährigen Würdenträger zu ermitteln.

Die Titelverteidiger Bianca Janssen (Königinnen), Andreas Schlottmann (Jungschützen) und Dirk Drechsler (Schützen) konnten Ihren Titel des letzten Jahres nicht verteidigen, und so mussten alle drei wieder den Wanderpokal samt Kette gegen Abend abgeben.

Begonnen wurde am Nachmittag mit einer gemeinsamen Kaffeetafel, die die Kleinendorfer Schützendamen wieder in bekannter Manier organisierten und betreuten.

Zuvor begrüßte Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt das amtierende Königspaar Katharina und Walter Tempelmeier sowie das Jungkönigspaar Dominik Freund und Melissa Brockmeyer.



Auch in diesem Jahr konnten die Veranstalter wieder eine rege Beteiligung verzeichnen.

Nun folgte für alle Beteiligten ein sehr interessantes und vor allem spannendes Schauspiel, galt es doch zu zeigen, wie treffsicher man noch nach all den Jahren ist.

Ziemlich schnell war bei den ehemaligen Königen das Schauspiel schon vorbei. Bereits mit dem 76. Schuss zeigte Horst-Dieter Rehmet allen Beteiligten, was er schon genau vor 40 Jahren machte: Zielsicher anlegen und mit dem letzten Schuss den Holzvogel von der Stange holen. Zuvor waren noch KarlWilhelm Alert (Krone 37. Schuss), Reinhard Vehlber (Zepter 50. Schuss) sowie die amtierende Königin Katharina Tempelmeier (Apfel 74. Schuss) ebenfalls erfolgreich.

Bei den ehemaligen Königinnen war es aber nicht minder spannend. Letztlich konnte sich Annelie Bollhorst als neue Kaiserin von Kleinendorf durchsetzen. Mit dem 109. Schuss fiel der Adler zu Boden, samt Zepter und Reichsapfel. Lediglich die Krone schoss Anja Tappe mit dem 28. Schuss ab. Bollhorst regierte mit ihrem Mann Günter im Jahr 1988 die Grauröcke.

Etwas spannender gestalteten die ehemaligen Jungschützenkönige ihren Wettkampf. Hier dauerte es bis zum 170. Schuss bis Wolfgang Meier sich schließlich als neuer Kaiser durchsetzte. Er regierte den Thron der Jungschützen im Jahr 1988. Als Beiwerkschützen gelang es Björn Tappe (Krone 12. Schuss), Andre Eggstein (Reichsapfel 31. Schuss) sowie Major Dieter Brockschmidt (Zepter 38. Schuss) zuvor die Insignien vom Holzadler zu lösen.

Bei der Siegerehrung dankte Major Brockschmidt allen Beteiligten für die zahlreiche Teilnahme, die wieder drauf hinwies, dass die Veranstaltung nach wie vor gut angenommen werde. Weiterhin bedankte sich der Vereinsvorsitzende bei den Schützendamen und Festausschuss für die Bewirtung während des Tages sowie der Standaufsicht der Sportschützen.



Die neu gekrönten Kaiser des Jahres 2017 aus Kleinendorf (von links): Major Dieter Brockschmidt, Jungkönig Dominik Freund, die amtierenden Kaiser HorstDieter Rehmet, Annelie Bollhorst und Wolfgang Meier, Königspaar Katharina und Walter Tempelmeier, Stellv. Vorsitzender Reinhard Vehlber.

Schnapszahl 222 bringt Wolfgang Meier Glück

Montag, 1. Mai

Die Schützen haben ihre Freiluftsaison traditionell am 1. Mai mit einem Ausmarsch eröffnet. Der Verein kam an der Gaststätte »Helga's Treff« zusammen, um von dort durch Kleinendorf zum Schützenhaus zu marschieren.

Der Vorsitzende Dieter Brockschmidt begrüßte unter anderem die Majestäten Katharina und Walter Tempelmeier sowie das Jungkönigspaar Dominik Freund und Melissa Brockmeier.

Am Schützenhaus ermittelten zahlreiche Vereinsmitglieder bei einem Adlerschießen den Maikönig. Wolfgang Meier zielte mit einer Schnapszahl, dem 222. Schuss, auf die Reste des Holzvogels und dieser fiel zu Boden.

Somit konnte Dieter Brockschmidt dem stellvertretenden Sprecher der „Alten Garde“ den Titel »Kleinendorfer Maikönig« verleihen.

Weitere Sturmschützen waren: Torsten Schreiner (z1. Schuss, Krone), Björn Tappe (47. Schuss, Reichsapfel) und Hans-Jürgen Koch (73. Schuss Zepter).

Auf dem Luftgewehrstand konnten alle Schützen erneut ihr Glück bei den so genannten Glückskarten versuchen. Dabei gelang es Ulrich Tieker mit 124 Punkten den dritten Rang zu erringen. Auf Platz zwei folgte Achim Salge mit 137 Punkten und den ersten Platz belegte Heiko Schwaake, der 142 Punkte erreichte.

Alle erhielten von Königin Katharina Tempelmeier ein Präsent.

Um etwas mehr Treffsicherheit mussten sich die Schützen beim Maiwanderpokal bemühen. Um bei den fünf Wertungsschüssen eine Platzierungsreihenfolge zu ermitteln, wurde sogar der schlechteste Schuss — der eigentliche Streichschuss — mit in die Wertung aufgenommen. Achim Salge und Günter Brockschmidt belegten gemeinsam mit 48 Ring und als Streichschuss eine 9 den dritten Platz.

Danach lagen die Platzierungen ganz klar in der Hand der Schützendamen: Petra Schneider erreichte mit 49 Ring (Streichschuss 9) den 2. Platz. Den Wandermaipokal erhielt Anette Eggstein, die bei den Wertungsschüssen ebenfalls mit 49 Ring und als Streichschuss eine g hatte, allerdings ein wenig klarer in der Zehnerwertung schoss. Anette Eggstein kann sich nun ein Jahr lang über den Maiwanderpokal freuen.



Achim Salge (stehend von links), Reinhard Vehlber, Walter und Katharina Tempelmeier, Ulrich Tieker, Melissa Brockmeier und Dominik Freund, Günter Brockschmidt, Wolfgang Meier, Heiko Schwaake und Dieter Brockschmidt sowie knieend Anette Eggstein und Petra Schneider,

Während der Siegerehrung dankte Dieter Brockschmidt allen Helfern, dem Festauschluss, der Damenabteilung für die Ausrichtung der Kaffeetafel und der Schießsportabteilung für den gelungenen Auftakt in die kommende Schützenfestsaison.

Das große Ereignis auf dem Festplatz an der Burgruine

Freitag, 23. Juni bis Sonntag, 25. Juni

Überall war Musik

Musikalisch wurde den Schützen und den Besuchern am Schützenfest-Wochenende einiges geboten.

Im Festzelt sorgte HolyMoly am Freitag und am Samstag für eine „bombastische“ Stimmung. Am Sonntag wurde die Stimmung von der Band Vertigo hochgehalten. Während der Festumzüge spielten der Spielmannszug und die Showband Falcon Regiment aus Kleinendorf sowie das Blasorchester aus Röbel /Mürits. Diese Formationen waren es auch, die am Sonntag während des Platzkonzertes beim Königsschießen die Besucher mit ihrem Können unterhielten.



Musik für alle Anlässe und Gelegenheiten. Musiker, die ihr Fach verstehen.

Das Kinderschützenfest am Samstag

Bereits am Samstag schossen die Jüngsten ihre Könige aus. 16 Kinder beteiligten sich am Wettkampf, aus dem Anna Kettler als Regentin hervorging. Mit dem 418. Schuss brachte sie den Adler zu Fall und wählte daraufhin Christian Eilmes zu ihrem Prinzen. Adjutantin ist ihre Schwester Sophie Kettler. Unter der Aufsicht von Jürgen Hagemann, Achim Salge und Heiko Schwake sicherte sich Paul Krückemeier sowohl den Apfel (9. Schuss) als auch die Krone (103. Schuss). Fabrice Ottenberg brachte das Zepter zu Fall (82. Schuss).





Die Kinderkönigin heißt Anna Kettler (Mitte). Prinz ist Christian Eilmes und Adjutantin Sophie Kettler.

Neben dem Schießen, an dem nur ein Teil der Kinder, die das notwendige Alter erreicht hatten, teilnehmen konnten, wurden allen anderen Kindern eine Reihe von Spielen angeboten. Das Kinderschützenfest 2017 stand unter dem Motto „Alles rund um den Kindergeburtstag“.

Die Spiele und das gesamte Drumherum war wie in den Jahren vorher von den Schützendamen organisiert und begleitet worden.

Das Bild zeigt die „Spiele-Kompanie“ der Schützendamen.



Ehrungen und Beförderungen

Am Sonntagmorgen war der Verein stark angetreten. Ging es doch an diesem Tag darum, die neuen Majestäten zu ermitteln. Bevor es aber an die Gewehre ging, vergab der Verein wieder Ehrungen und Beförderungen.

Die Auszeichnungen aus dem schießsportlichen Bereich übernahm der Vereinsvorsitzende Dieter Brockschmidt.

So erhielten aus seinen Händen je ein Präsent: Tobias Hagemann (Vorstand), Stephan Drunagel (1. Kompanie), Heiko Kropf (2. Kompanie), Sandra Sporleder (Damen), Marvin Hesse (Jungschützen), Heiko Henke (Musikzüge) und Jürgen Tysper (Alte Garde).

Aus den genannten ermittelte man noch den noch den Pokalgewinner: Hier konnte sich Heiko Henke durchsetzen. Aus einem

Preisschießen gingen als Gewinner hervor: Dieter Brockschmidt, Achim Salge, Heiko Schwaake sowie Ulrich Tieker.

Gleichzeitig zum Bedingungsschießen wurde auch der Vereinspokal ausgeschossen. Hier waren die Gewinner: Jörn Brockschmidt (Schützen), Annelie Bollhorst (Damen) und Florian Hartke (Jungschützen).

Ehrungen nahm auch die bis dato regierende Regentin Katharina Tempelmeier vor: Sie zeichnete Annelie Bollhorst, Vera Meier und Jörn Brockschmidt mit je einem Orden aus.

Sogleich ging es dann auch mit den Beförderungen weiter.

In der Abteilung des Spielmannszuges wurden Jamie Breul, Angelie Breul, Jolina Pörsch, Eliana Pörsch und Simon Sentner zu Gefreiten ernannt. Lars Hesse, Silas Wolf und Patricia Tiedt wurden durch Vereinsvorsitzenden Dieter Brockschmidt in den Rang des Unteroffiziers ernannt.

Bei der Showband Falcon Regiment konnten Frederic Fehler zum Hauptgefreiten und Sinan Holle zum Unteroffizier befördert werden. Torsten Hagemann erhielt von der Abteilung für seine besonderen Einsätze als Dank ein kleines Präsent.

In den Kompanien wurden in den Rang des Gefreiten Nico Clasing, Genadi Derksen und Carsten Grundmann ernannt, Kai Schlottmann wurde zum Unteroffizier, Matthias Eikenhorst zum Stabsunteroffizier sowie Christian Wiegmann in den Rang des Feldwebels befördert.

Bei den Jungschützen wurden ernannt: Christian Schmidt (Gefreiter), Marvin Hesse, Jerome Schröder, Felix Vehlber (Obergefreiter), Thorben Hemminghaus, Martin Lohmeier (Hauptgefreiter), Mario Quernheim (Unteroffizier) sowie Marco Windhorst (Stabsunteroffizier).

Ulrich I. regiert in Kleinendorf

Die Schützen hatten ihr Bestes gegeben, aber die Kleinendorfer Adler schienen einfach nicht fallen zu wollen. Doch dann ging am Ende plötzlich alles ganz schnell: Kurz nachdem Dominic Tieker bei den Jungschützen den hölzernen Vogel zu Fall gebracht hatte, durften die Kleinendorfer mit Ulrich Hartke bereits der nächsten Majestät gratulieren.



Die Kleinendorfer Schützenkameraden tragen ihren neuen König Ulrich Hartke aus Preußisch Ströhen auf den Schultern. Der Jubel war groß gewesen, als der Adler fiel.

Er geht als »Ulrich der Erste« in die Annalen des Schützenvereins Kleinendorf ein. Für den neuen Kleinendorfer Schützenkönig und Angestellten der Brauerei Barre ging damit nach eigenen Worten »ein Traum in Erfüllung«. Seit einigen Jahren beteiligte sich der Preußisch Ströher schon am Schießwettkampf. Für die Königswürde hatte es bisher jedoch nie gereicht. Nun war es der 342. Schuss, mit dem Hartke beim Schießen den Adler von der Stange holte. Zu seiner Königin wählte er Sabine Gaber. Dem Regentenpaar steht Torsten Schreiner als persönlicher Adjutant zur Seite. Anette Eggstein ging als Vizekönigin aus dem Wettkampf hervor. Wie sie wollten es auch Kalli Alert und Torsten Schreiner wissen und schossen bis zum Schluss als Scharfschützen auf den Adler. Birgit Hilker sicherte sich mit dem 46. Schuss die Krone. David Janßen holte sich mit dem 167. Schuss den Reichsapfel und Björn Tappe mit dem 228. Schuss das Zepter.

Wie Ulrich Hartke durfte sich auch Dominic Tieker auf ein ereignisreiches Jahr freuen. Der neue Kleinendorfer Jungschützenkönig nahm Marina Detering als Königin mit auf den Thron. Als persönlicher Adjutant wirkt Martin Lohmeier. Tieker war es mit dem 243. Schuss gelungen, den hölzernen Vogel zu erlegen. Vizekönig ist Marco Windhorst. Als weitere Scharfschützen schossen Florian Stegemeyer, Christian Detering und Merle Kolkhorst bis zum Ende auf den hölzernen Vogel. Dessen Krone holte sich Jens Wind-

horst mit dem 58. Schuss. Tobias Hagemann sicherte sich mit dem 69. Schuss den Reichsapfel und Marvin Hesse brachte das Zepter mit dem 91. Schuss zu Fall.

Major Dieter Brockschmidt (Mitte) hat König Ulrich Hartke und Jungregent Dominic Tieker zum Erfolg gratuliert.



Der neue Hofstaat in Kleinendorf



Das große Sommerfest der Kleinendorfer Schützen ist am Sonntagabend zu Ende gegangen. Zur Proklamation, die in diesem Jahr erstmalig vom neu gewählten Major Dieter Brockschmidt vorgenommen wurde, präsentierte sich der neue Hofstaat: In kommenden Schützenjahr regieren Ulrich Hartke gemeinsam mit seiner Frau Sabine Gaber sowie das Jungkönigspaar Dominic Tieker und Marina Detering. Bei den Kinderkönigen wurde bereits am Samstag Anna Kettler als Königin mit ihrem Prinzen Christian Eilmes gekrönt. Für den neuen Schützenkönig »Ulrich den Ersten« geht nach eigenen Worten »ein Traum in Erfüllung«. Der Preußisch Ströher hatte sich schon seit einigen Jahren am Schießwettkampf beteiligt.

Es war ein »sehr harmonisches Fest« bewertete Schriftführer Jörn Brockschmidt die drei Tage an der Burgruine. »Das Wetter hat insgesamt mitgespielt«, meinte er. Aufgrund des Zwei-Jahres-Turnus waren dieses Mal auch wieder die Freunde aus dem brandenburgischen Röbel dabei. Brockschmidt: »Deren Blasorchester hat uns sowohl beim Marsch als auch beim Königsschießen musikalisch unterhalten.«

Unser „Zuhause“ von oben

Dank der Aufnahmen vom Schützenbruder und Mitglied des Falcon-Regiments, Thorsten Hagemann und seiner Drohne gibt es nun auch schöne Luftaufnahmen von unserem Schützenhaus.



Altgardisten „radeln“

Mittwoch, 12. Juli

Die Fahrradtour der Kleinendorfer Altgardisten, sollte über Nutteln, die Weher Heide und weiter nach Barl zum landwirtschaftlichen Lohnbetrieb Grundmann führen. Da der Wetterdienst aber einen Regentag vorhersagte, organisierte der Alte Garde Vorstand kurzerhand einen Bus sowie einige PKWs. So gelangten die rund 60 Teilnehmer halbwegs trocken ans Ziel.

Zunächst stärkte sich Gruppe im Landgasthaus Ludewig bei Kaffee und Kuchen. Anschließend ging es zur Besichtigung zu Grundmann.



Die Teilnehmer ließen sich trotz des Regens nicht die Laune verriesen

Hier führten die Familien Grundmann sowie die Mitarbeiter durch den Betrieb. Zunächst wurde die Biogas-Anlage unter Augenschein genommen. Den Altgardisten wurde der Werdegang von Mais, Grüngetreide, Gras und Gülle zu Strom und Wärme und deren Nutzung erläutert.

Der Regen hatte inzwischen nachgelassen, so dass das Gelände und die Hallen mit dem Maschinenpark ohne Regenschirm angesehen werden konnte. Für alle Arbeiten in der Landwirtschaft und der Landschaftspflege gibt es entsprechende Maschinen und Geräte, welche teilweise eine so beeindruckende Größe haben, so dass der Mensch sich sehr klein vorkommt.

Nach der Rückkehr ins Schützenhaus Kleinendorf gab es eine weitere Stärkung bei Bratwurst und Salate.



„Alte Garde und Könige“ -Die amtierenden Königinnen freuten sich über den Blumenstrauß der Alten Garde:

(v. li.) Dieter Brockschmidt, Manuela Aspelmeier, Jungkönig Dominic Tieker, König Ulli Hartke, stellv. Sprecher der Alten Garde Wolfgang Meier, Major der Alten Garde Günter Bollhorst, Königin Sabine Gaber und Jungkönigin Marina Detering.

Major Günter Bollhorst konnte dazu auch die neuen Kleinendorfer Majestäten Ulrich Hartke und Sabine Gaber sowie Dominic Tieker und Marina Detering mit ihren Adjutanten begrüßen. Die Königinnen erhielten von der Alten Garde Blumensträuße.

Der Vereinsvorsitzende Dieter Brockschmidt richtete noch einige Worte an die Altgardisten und dankte den Organisatoren.



Ausflug der Kleinendorfer Vereinsgemeinschaft

Samstag, 9. September

Der Ausflug der Kleinendorfer Vereinsgemeinschaft wurde von den Kleinendorfer Landfrauen organisiert.

Das Thema des Ausfluges lautete:

"In die Tiefen eines Bergwerks und hinauf zu grünen, blühenden Weiten"

Frühstück sollte es zu Hause geben. Dann ging es mit kurzer Fahrt nach Osnabrück ins Industriemuseum, in dem es bei einer Führung nicht nur die Dauerausstellung zu sehen gab, sondern auch in die Tiefe des Bergwerks ging. Mit "Helm und Lampe" konnten auch Kinder ab 6 Jahren eine gesonderte Führung wahrnehmen.



Museum Industriekultur (Osnabrück)



Erlebnishof Lötke

Danach ging es weiter nach Ibbenbüren zum Mittagessen beim Erlebnishof Lötke. Kinder konnten sich hier auch im Spielpark vergnügen.

Anschließend ging es dann zu einem Besuch zu NaturaGart, eine Parkanlagen, in der man nicht nur Gestaltungsmöglichkeiten für den eigenen Garten sammeln konnte. Dort gibt es auch das größte Kaltwasseraquarium Deutschlands. 28 große Teichfenster geben Einblick in die Unterwasserwelt der Gartenteiche. Hier konnte jeder nach Bedarf Kaffee und Kuchen auf eigene Kosten verzehren.



NaturaGart

Zum gemeinsamen Abschluss erwarteten alle Teilnehmern bei Rückkehr in Rahden Grillwürstchen und Getränke.

Im gut kalkuliertem Preis von 50 € pro Erwachsenen und 30 € für Kinder bis 14 Jahre waren Busfahrt, Führung im Industriemuseum, Mittagsbuffet, Eintritt NaturaGart, Grillwürstchen und Getränk enthalten

Alle Teilnehmer waren sich einig, es war ein schöner erlebnisreicher Tag und das was man geben musste hat man mehrfach wiederbekommen.

Dorfpkalschießen 2017

Dienstag, 3. Oktober

Ein Heiratsantrag, Kleinendorfs Ortsvorsteherin und die Schützenkönige waren erfolgreich

Am Tag der Deutschen Einheit wurde vom Kleinendorfer Schützenverein das Dorfpkalschießen durchgeführt. Die Organisatoren konnten 15 Mannschaften begrüßen. Neben dem Wetteifern um die begehrten Pokale sollte auch an diesem Nachmittag das Klönen oder Kartenspielen nicht zu kurz kommen.

Um 13.30 Uhr versammelten sich die Mannschaften um entsprechend die Startreihenfolge auszulösen.

Nach den Begrüßungsworten von Major Dieter Brockschmidt folgte dann für alle Beteiligten eine Überraschung.

Er ließ „seine Ela“ nach vorne treten und machte ihr vor der Kleinendorfer Dorfgemeinschaft einen Heiratsantrag – den Manuela auch annahm.



Major Brockschmidt bittet um ein "Ja"

Ortsvorsteherin Ulla Thielemann begrüßte ebenfalls alle Gäste und freute sich, das man mit dem Dorfpokal eine Veranstaltung hat, bei der sich die Kleinendorfer Gruppen alle mal sehen und austauschen können.

Anschließend wurde die Startreihenfolge ausgelost. Wie üblich bestand eine Mannschaft aus mindestens fünf Teilnehmern, aber maximal aus sieben, wobei dann die besten fünf Schützen gewertet wurden.

Auf der Kleinkaliberbahn wurden unter fachkundiger Aufsicht die fünf Schuss abgegeben. Die ersten beiden Schüsse wurden angesagt. Zusätzlich wurde der schlechteste Schuss bei jedem Teilnehmer gestrichen.



Die Majestäten und die Sieger des Dorfpokalschießens 2017

Gegen Abend wurde vom Vereinsvorsitzenden Dieter Brockschmidt, Ortsvorsteherin Ulla Thielemann sowie den amtierenden Majestäten Ulrich Hartke und Sabine Gaber sowie Dominic Tieker und Marina Detering die Auszeichnungen vergeben.

Begonnen wurde mit der Einzelwertung: Hier teilten sich Dieter Brockschmidt, Björn Tappe und David Janßen den vierten Platz mit jeweils 36 Ring. Auf das Siegertreppchen schaffte es mit dem dritten Einzelplatz Torsten Wiefhoff mit gesamt 37 Ring sowie Hartmut Stegemeyer mit Gesamt 38 Ring, der nur ganz knapp den besten Einzelschützen verfehlte und somit aber den Vize-Einzeltitel erhielt. Beide genannten Schützen bekamen jeweils aus der Hand von Ulla Thielemann eine Plakette.

Nun wollte die Ortsvorsteherin auch den Einzelpokal samt Plakette übergeben, allerdings wurde zu Ihrer Verwunderung ihr die Sachen wortwörtlich aus der Hand genommen – denn sie war es, die in Kleinendorf am besten schießen konnte und erhielt nun selber den Pokal, worüber sie sich sehr freute. Auch hier war das Tagesergebnis 38 Ring, war aber in der Wertung der Schüsse etwas besser, was ihr dann den ersten Platz bescherte.

In der Mannschaftswertung waren die Ergebnisse: Platz vier konnten mit einem Gesamtergebnis von 171 Ring die freiwillige Feuerwehr Rahden-Kleinendorf verbuchen. Die erfolgreichen Schützen waren: Horst Fahrmeier, Torsten Wiefhoff, Reinhard Windhorst, Christian König, Sandra König, Markus Röhe und Wolfgang Meier.

Die Plakette für die drittbeste Mannschaft ging an die Jägerschaft Kleinendorf. Mit einem Gesamtergebnis von 173 Ring waren hier erfolgreich: Wilhelm Hopmann, Gerd

Waltemate, Stefan Rehling, Stefan Koch, Dirk Tappe-Klinkhart, Eugen Scherkowski und Andreas Hopmann.

Den Vizetitel konnten sich die Jungschützenkönige mit 174 Ring sichern. Hier waren in der Mannschaft Ulrich Tieker, Andre Eggstein, Dirk Drechsler, Andre Salge, Stefan Lintelmann, David Janßen und Björn Tappe.

Als Sieger des Abends konnten sich die Schützenkönige des SV Kleinendorf, die gesamt ebenfalls 174 Ring zusammen hatten, allerdings in den Wertungen eine bessere Schussreihenfolge aufweisen konnten. Die erfolgreichen Schützen waren hier: Ulrich Hartke, Henry Schütte, Dieter Detering, Walter Tempelmeier, Hermann Buchholz, Erich Wischmann und Dieter Brockschmidt.

Die weiteren Plätze:

5. Platz: Landwirtschaftlicher Ortsverein
6. Platz: 2. Kompanie des SV Kleinendorf
7. Platz: Landfrauen Kleinendorf
8. Platz: Heimatfreunde Kleinendorf
9. Platz: Schützendamen des SV Kleinendorf
10. Platz: Alte Garde des SV Kleinendorf
11. Platz: Falcon Regimend Kleinendorf
12. Platz: Spielmannszug Kleinendorf
13. Platz: Jungschützen des SV Kleinendorf
14. Platz: Schützenköniginnen des SV Kleinendorf
15. Platz: Sparclub „Am Museumshof“

Weihnachtsfeier der Kleinendorfer Altgardisten

Samstag, 2. Dezember

Einen Tag vor dem ersten Advent führten die Kleinendorfer Altgardisten ihre beliebte Weihnachtsfeier durch – so auch in 2017. Wie im vergangenen Jahre nahmen über 80 Personen am überaus beliebten Nachmittag im weihnachtlich geschmückten Schützenhaus in Kleinendorf teil.

So konnte der Major der Alten Garde Günter Bollhorst gemeinsam mit seinem Stellvertreter Wolfgang Meier auch wieder eine hervorragende Beteiligung verzeichnen – nicht zuletzt daher, da der Nachmittag wieder ganz im Rahmen des gemeinsamen Klönens, Singens und einem bunten Rahmenprogramm mit Weihnachtsgeschichten durchgeführt wurde.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Bollhorst zunächst Kleinendorfs Ortsvorsteherin Ulla Thielemann und den Ehrenmajor der Alten Garde Willi Schmidt. Dank galt zudem auch dem Vorstand rund um den Vereinsvorsitzenden Dieter Brockschmidt sowie deren Frauen, die für die weihnachtliche Schmückung gesorgt hatten. Besonderen Applaus erhielten die amtierenden Könige des Vereins Ulrich Hartke und Sabine Gaber sowie das Jungkönigspaar Dominik Tieker und Marina Detering.



Die „Rahdener Handglockenspieler“ unter der Leitung von Susanne Quellmalz

Für die musikalische Umrahmung hatte sich der Alte-Garde Vorstand auch in diesem Jahr wieder etwas Besonderes ausgedacht. So traten in diesem Jahr die „Rahdener Handglockenspieler“ unter der Leitung von Susanne Quellmalz auf, die mit Ihrem Spiel für eine weihnachtliche Stimmung sorgten. Ebenso musizierte auch der Kleinendorfer Spielmannszug.



Freuten sich über eine gelungene Veranstaltung. Sitzend: Marianne Detering und Heinz Coors, stehend von links: stell. Sprecher der Alten Garde Wolfgang Meier, Schützenmajor Dieter Brockschmidt, Königspaar Sabine Gaber und Ulrich Hartke sowie Marina Detering und Dominik Tieker sowie der Major der Alten Garde Günter Bollhorst

Ein weiterer Höhepunkt war die Vergabe von Geschenken. Hier erhielten unter anderem Marianne Detering und Heinz Coors ein Präsent, da sie die ältesten der Veranstaltung waren. Aber auch alle über 80jährigen wurden mit einem Präsent bedacht. Schließlich vergingen die Stunden wieder recht schnell, aber bereits für das Folgejahr standen reichlich Termine an.



Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

Band 85

Stand: 21. Februar 2024